



# Allgemeine Hinweise für die Erste Staatsprüfung im Fach *Politik und Wirtschaft* (L3) am Institut für Politikwissenschaft

Die nachstehenden **Rahmenbedingungen** gelten für alle Fachgebiete am Institut für Politikwissenschaft. Konkretisierungen dieser allgemeingültigen Informationen erhalten Sie von den zuständigen prüfungsberechtigten Lehrpersonen.

### Worauf es in der Prüfung ankommt

In den Examensprüfungen soll festgestellt werden, ob und inwieweit Sie im fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studium die angestrebten Kenntnisse und Kompetenzen erworben haben. Hierfür kann auch ein Blick in die Kompetenzlisten der Modulbeschreibungen Ihrer Studienordnung hilfreich sein. In der Prüfung dienen die Themen der Prüfung letztlich als Beispiele, an deren Erörterung Sie Ihre erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zeigen sollen.

### Voraussetzungen und Fristen

Auf der Website der Hessischen Lehrkräfteakademie finden Sie alle wichtigen Informationen über Voraussetzungen, Fristen und Verfahrensformen der Ersten Staatsprüfung.

### Anmeldung bei der prüfenden Lehrperson

Neben der formellen Anmeldung bei der Lehrkräfteakademie ist eine persönliche Vorstellung und Anmeldung bei der prüfenden Lehrperson unbedingt erforderlich. Für die Klausur und die mündliche Prüfung sollte dies spätestens im Semester vor der Prüfung erfolgen. Nutzen Sie hierfür die allgemein angebotenen Sprechstunden.

Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie auf der Seite der Studienfachberatung.

### Prüfungsformate

#### Wissenschaftliche Hausarbeit

In der wissenschaftlichen Hausarbeit bearbeiten Sie eine im jeweiligen Fachgebiet relevante, problemorientierte Fragestellung. Der Umfang beträgt **mindestens 60 Seiten**. Die konkrete Ausgestaltung orientiert sich an den Standards des jeweiligen Fachgebiets. Kontaktieren Sie den/die Prüfer\*in frühzeitig mit Ihrem Betreuungsgesuch. Die einzuhaltenden Fristen für die Anmeldung und Abgabe der wissenschaftlichen Hausarbeit erfahren Sie bei der Lehrkräfteakademie.

Wichtig: Sollten Sie die wissenschaftliche Hausarbeit im Fachgebiet *Didaktik der politischen Bildung* zu schreiben, müssen Sie die Klausur in der Fachwissenschaft ablegen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Examensprüfung auch fachwissenschaftliche Anteile enthält.

#### Klausur

Wenn Sie sich entschieden haben, die Klausur im Fach Politik und Wirtschaft zu schreiben, kontaktieren Sie frühzeitig, d. h. mindestens ein Semester zuvor (im Mai/Juni, wenn Sie im Herbst die Prüfung resp. im November, wenn Sie im Frühjahr die Prüfung ablegen wollen), eine prüfende Lehrperson mit Ihrem Anliegen. Im Vorfeld werden mit dieser **drei unterschiedliche Themenbereiche** aus dem Fachgebiet vorbesprochen. Die Lehrkräfteakademie erhält die Aufgabenvorschläge und legt Ihnen davon zwei in der Klausur zur Auswahl vor. Sie entscheiden sich für die Bearbeitung einer der Aufgabenstellungen. Die Klausur dauert vier Stunden.



### Mündliche Prüfung

In der mündlichen Prüfung werden **vier Themen** geprüft. Es werden fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themen geprüft. Die Prüfung dauert **60 Minuten**, die zwischen den Prüfungsbestandteilen geteilt wird. Alle Themen werden abgeprüft.

Bei der **Themenabsprache** wird von der prüfenden Lehrperson darauf geachtet, dass die Themen weit genug sind, um auf einer hinreichenden Literaturgrundlage genügend Material für das Gespräch zu bieten, aber auch eng genug, um für Sie im Rahmen einer Prüfungsvorbereitung bearbeitbar zu sein. Die Themen dürfen nicht mit dem Thema Ihrer Examensarbeit oder mit Themen anderer mündlicher oder schriftlicher Prüfungen (z. B. in der Erziehungswissenschaft) übereinstimmen.

Suchen Sie für die **Vorbesprechung** Ihre\*n gewählte\*n Prüfer\*in auf. Diese\*r wird mit Ihnen neben der Themenwahl und die Prüfungsgestaltung absprechen. Für Sie ist es sinnvoll, in der Vorbesprechung dem/der Prüfer\*in ein **Gliederungspapier** vorzulegen, um die Schwerpunktsetzung und den Verlauf der Prüfung zu antizipieren. Die Einbringung des Papiers in die mündliche Prüfung selbst ist nicht möglich.

In der Regel beginnt die Prüfung mit dem fachwissenschaftlichen Teil, da sich häufig aus diesem Gesprächsverlauf für den nachfolgenden fachdidaktischen Prüfungsteil bereits Anknüpfungspunkte ergeben. Die Prüfung hat die Form eines Gesprächs, in dem Sie Gelegenheiten bekommen, Ihre Sicht auf das jeweilige Thema darzustellen, in dem aber auch kritisch nachgefragt wird. Nach der Prüfung beraten die Prüfer\*innen über die Note. Diese Note wird gemeinsam für die gesamte Prüfung festgelegt, es gibt also keine getrennt ausgewiesenen Noten.